

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/15

Bürserberg, 06.05.15



NIEDERSCHRIFT

der

2. öffentlichen Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 6. Mai 2015

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg; (ab 20.30 Uhr z. Pkt. 1)
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
8. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
9. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
10. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
11. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Mair Armin, Matin 35, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute:

13. GV. Zechner Marco, Ausserberg 50, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Vorstellung des Projektes „Familie-Plus“ durch Fr. Mennel v. Amt d. VlbG. Landesregierung;
2. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
3. Genehmigung der Niederschriften der Gemeindevertretungssitzungen vom 14.01.2015 und 01.04.2015;
4. Bestellung der Mitglieder von Kommissionen und Nominierung von Vertretern in Verbände und Vereine, sowie Bestellung von Unterausschüssen und Ressorts.
 - a) Grundverkehrs-Ortskommission gem. Grundverkehrsgesetz; Übertragung der Zuständigkeit nach § 11 Abs. 1 GVG.;
 - b) Abgabenkommission - gem. Abgabenverfahrensgesetz;
 - c) Alpenregion - Bludenz;
 - d) Abwasserverband - Bludenz;
 - e) Agrargemeinschaft – Bürserberg;
 - f) Krankenpflegeverein – Brandnertal;
 - g) Gemeindeverband f. Abfallwirtschaft & Umweltschutz;
 - h) Prüfungsausschuss gem. § 52 GG;
 - i) Bauausschuss;
 - j) Raumplanungsausschuss;
 - k) Forst- und Landwirtschaftsausschuss;
 - l) Kultur- und Museumsausschuss;
 - m) Tourismusausschuss;
 - n) Umweltausschuss;
 - o) Finanzausschuss;
 - p) Jugendausschuss (Unterricht, Erziehung und Sport);
 - q) Vertreter in den Jagdausschuss;
 - r) Ressort „Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege)“;
 - s) Entsendung eines Vertreters in die Musikschule Brandnertal;
 - t) Partnerschaftsausschuss;
 - u) Entsendung eines politischen Vertreters in den Sozialsprengel Bludenz (Case- u. Care Management-Bludenz) und einer weiteren Person in die Delegiertenversammlung;
5. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen vom 14.01.2015 der Röm. Kath. Pfarrkirche St. Josef Bürserberg - für die Innenrenovierung der Pfarrkirche;
6. Antrag der Bergbahnen/Bikepark-Brandnertal zur Gewährung einer Überbrückungsfinanzierung;
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges für das Wasserwerk der Gemeinde Bürserberg;
8. Genehmigung eines Bestandsvertrages für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur zwischen der A1 Telekom und der Gemeinde im Zusammenhang mit dem bestehenden Mietvertrage der Telekom Austria.
9. Genehmigung einer Resolution: TTIP/Ceta/TiSA-freie Gemeinde;
10. Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung bzgl. Leinenzwang für Hunde;
11. Gewährung einer Abstandsnachsicht für die geplante Errichtung einer Schirmbar beim Restaurant „Einhorn“;
12. Berichte des Bürgermeisters;
13. Allfälliges;
14. Vertrauliche Beratung und Beschlussfassung:
 - a) Festsetzung der Bürgermeisterentschädigung;
 - b) Festsetzung der Entschädigung der Mitglieder von sonstigen Gemeindeorganen;
 - c) Festsetzung der Entschädigung der Mitglieder von Kommissionen, Unterausschüssen, Ressorts und Delegierten der Gemeinde Bürserberg in Verbände und Vereine;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung legt Hr. Mair Armin das Gelöbnis gem. § 37 GG. ab.

1. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Fridolin Plaickner, Fr. Mag. Heike Mennel als Leiterin des Projektes „familieplus“, Hr. Projektleiter Matthias Mathis vom Familienreferat beim der Amt der VlbG. Landesregierung, sowie Fr. Dr. Sabine Juffinger von Cillimus als Projekt- Gemeindebegleiterin. Fr. Mag. Mennel berichtet, dass das ursprüngliche Projekt „familiengerechte-Gemeinden“ seit 2011 zu „familieplus“ umgewandelt wurde und dass bei diesem Projekt die Gemeinde langfristig bei der Entwicklung und Umsetzung für eine familienfreundliche Gemeinde begleitet würde.

Hr. Mathis erläutert die Bedienungsanleitung des Landes und die Ziele zum Projekt „familieplus“ und dass es hierfür auch die unterschiedlichsten Zusammensetzung von Gruppierungen, Gremien in den Gemeinden gibt. Einerseits durch Ausschüsse der Gemeinde unter großer Beteiligung aus der Bevölkerung. Dieses Landesprogramm zeichnet Gemeinden bezüglich ihrer Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit aus. Gleichzeitig mit der Analyse, Standortsbestimmung etc. können auch sofort Projekte umgesetzt werden. Fr. Mag. Mennel berichtet, dass mit dem Beitritt ein Jahresbeitrag in der Höhe von € 3.935,- verbunden ist. Dieser Beitrag wird auch von der Gemeindeentwicklung des Landes gefördert. Darin integriert sind u.a. die Projektbegleitung, Gesamtkoordination, Gemeindebegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Landestreffen, Weiterbildung, Exkursionen etc. Fr. Dr. Juffinger berichtet über die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Bürserberg durch Geburten- und errechnete Wanderungsbilanz im Vergleich zum politischen Bezirk und Bundesland. Durch die rückläufige Wanderungsbilanz ist hier sicherlich Handlungsbedarf gegeben und könnte mit der Umsetzung verschiedenster Projekte entgegengewirkt werden. Hr. Mathis berichtet noch über die diversen Projekte aus den Gemeinden Bludesch, Bezau, Rankweil und Hohenems und das eine Zertifizierung der Gemeinde spätestens nach 4 Jahren erfolgen würde. Nach einigen Anfragen der Gemeindevertreter über Wanderungsbilanzen von Nachbargemeinden und möglichen Förderungen, berichtet Hr. Mathis, dass die Gemeinde zu 30 verschiedenen Fördertöpfen, je nach Projekt, herangeführt werden kann. GV. Mariana Morscher bringt das derzeitige Problem, dass derzeit keine Spielgruppe im normalen Kindergarten integriert werden kann, zur Kenntnis. Diesbezüglich sollte auch hier eine Lösung gefunden werden. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Öffnungszeiten der Volksschule und Kindergarten so knapp bemessen sind, dass die Kinder nicht betreut werden können. Sollte man sich bei diesem „familieplus“ Projekt beteiligen, dann sollten auch Personen aus der Bevölkerung miteinbezogen werden die auch vom Ausschuss gefunden werden können. Es sollte auch möglich sein, dass die Kinder spätestens ab dem Kindergartenalter bereits im Dorfgeschehen (Besuch des heimischen Kindergartens) integriert und dadurch miteingebunden sind. Nach ausführlicher Diskussion werden die Vortragenden verabschiedet und beschlossen, dass man sich beim Projekt „familieplus“ beteiligt.

(EINSTIMMIG)

2. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine –
3. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 14.01.2015 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG bei Stimmenthaltung von GV. Fritsche Karl und GVE. Mair Armin)
Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 01.04.2015 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)

4. Bestellung der Mitglieder von Kommissionen und Normierung von Vertretern in Verbände und Vereine, sowie Bestellung von Unterausschüssen und Ressorts.

a) Grundverkehrs-Ortskommission gem. Grundverkehrsgesetz; (gem. GVG.)

Hiezu stellt Bgm. Fridolin Plaickner zur Diskussion, dass auch die Übertragung der Zuständigkeit an die Grundverkehrslandeskommission gem. § 11 Abs. 1 des GVG. beschlossen werden könnte. Nach kurzer Beratung wird keine Abtretung beschlossen und folgende Personen bestellt.

Vorsitz: Bgm. Fridolin Plaickner;

Ersatz: GV. Josef Postaj;

Mitglied: GV. Johann Loretz (Landwirt)

Ersatz: GR. Ulfried Maurer;

Mitglied: GV. Fidel Fritsche (Landwirt)

Ersatz: GV. Karl Fritsche;

Mitglied: Vzbgm. Wehinger

Ersatz: GV. Gerold Schwald;

(EINSTIMMIG)

b) Abgabekommission - gem. Abgabenverfahrensgesetz; (gem. § 13 AbgVG. dürfen Bgm.

u. Vzbgm. Nicht Mitglied sein)

Vorsitz: GV. Gerold Schwald;

Mitglied: GV. Matthias Pfeiffer;

Mitglied: GV. Josef Postaj;

(EINSTIMMIG)

c) Alpenregion - Bludenz; (Delegierte)

In diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Fridolin Plaickner, dass die Gemeinde Bürserberg in der Generalversammlung der AR mit 8 Stimmen vertreten ist. Diese Stimmen sind gemeinsam auszuüben. Aus diesem Grund können max. 8 Delegierte nominiert werden. Als Delegierte werden nominiert.

Delegierter u. Vorschlag als Vorstand: Bgm. Fridolin Plaickner;

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass Bgm. Fridolin Plaickner die 8 Stimmrechte bei der Generalversammlung vertreten soll.

Delegierter u. Vorschlag als Vorstand: GV. Ulfried Maurer;

Delegierter: GV. Marco Zechner;

Delegierte: GV. Mariana Morscher;

(EINSTIMMIG)

d) Abwasserverband - Bludenz; (Delegierte)

Als Delegierter in den Abwasserverband wird Bgm. Fridolin Plaickner und als Ersatz Herr Vzbgm. Ernst Wehinger nominiert.

(EINSTIMMIG)

e) Agrargemeinschaft – Bürserberg; (Delegierte)

Als Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft wird GV. Karl Fritsche und als Ersatz Vzbgm. Ernst Wehinger nominiert.

(EINSTIMMIG)

f) Krankenpflegeverein – Brandnertal; (Delegierte)

Als Vertreter der Gemeinde wird Herr GV. Matthias Pfeiffer nominiert;

(EINSTIMMIG)

g) Gemeindeverband f. Abfallwirtschaft & Umweltschutz; (Delegierte)

Delegierter: GV. Dietmar Vollstuber;

Ersatzdelegierter: GV. Josef Postaj;

(EINSTIMMIG)

h) Prüfungsausschuss: (gem. § 52 GG dürfen diese nicht Mitglieder des Vorstandes sein!)

Obmann: GV. Josef Postaj;

Mitglied: GV. Gerold Schwald;

Mitglied: GVE. Armin Mair;

(EINSTIMMIG)

i) Bauausschuss (dies wird vom Gemeindevorstand mit erledigt); § 51 GG.

Obmann: Bgm. Fridolin Plaickner;

Mitglied: Vzbgm. Ernst Wehinger;

Mitglied: GR. Ulfried Maurer;

(EINSTIMMIG)

j) Raumplanungsausschuss; § 51 GG.

Obmann: Bgm. Fridolin Plaickner;

Mitglied: Vzbgm. Ernst Wehinger;

Mitglied: GV. Mariana Morscher;

Mitglied: GV. Fidel Fritsche;

Mitglied: GV. Johann Loretz;

Mitglied: GV. Gerold Schwald;

Mitglied: GV. Dietmar Vollstuber;

Mitglied: GV. Karl Fritsche;

(EINSTIMMIG)

k) Forst- und Landwirtschaftsausschuss; § 51 GG.

Obmann: GV. Fidel Fritsche;

Mitglied: Vzbgm. Ernst Wehinger;

Mitglied: GV. Karl Fritsche;

Mitglied: GV. Johann Loretz;

Zu diesen Sitzungen ist der Forstbetriebsleiter miteinzubeziehen.

(EINSTIMMIG)

l) Kultur- und Museumsausschuss; § 51 GG.

Obmann: GV. Dietmar Vollstuber;

Delegierter in den Ausschuss: GR. Ulfried Maurer;

(EINSTIMMIG)

m) Tourismusausschuss; § 51 GG.

Obmann: GR. Ulfried Maurer;

Mitglied: Bgm. Fridolin Plaickner;

Mitglied: GV. Mariana Morscher;

Mitglied: GV. Fidel Fritsche;

Mitglied: GV. Marco Zechner;

Mitglied: GV. Dietmar Vollstuber;

Mitglied: GVE. Günter Dreier;

(EINSTIMMIG)

n) Umweltausschuss; § 51 GG.

Obmann: GV. Josef Postaj;

Mitglied: GV. Johann Loretz;

Mitglied: GV. Dietmar Vollstuber;

(EINSTIMMIG)

o) Finanzausschuss; § 51 GG.

Obmann: Bgm. Fridolin Plaickner;

Mitglied: Vzbgm. Ernst Wehinger;

Mitglied: GR. Ulfried Maurer;

Mitglied: GR. Gerold Schwald;

(EINSTIMMIG)

p) Jugendausschuss (Unterricht, Erziehung und Sport); § 51 GG.

Obfrau: GV. Mariana Morscher;

Mitglied: GV. Josef Postaj;

Mitglied: GVE. Armin Mair

(EINSTIMMIG)

q) Vertreter der Gemeinde in den Jagdausschuss gem. § 13 Abs. 1 Jagdgesetz;

GV. Fidel Fritsche;
(EINSTIMMIG)

r) Ressort „Gemeindestraßen u. Wege (Wanderwege)“; § 51 GG.

Obmann: Vzbgm. Ernst Wehinger;
Mitglied: GV. Josef Postaj;
Mitglied: GV. Marco Zechner;
Mitglied: GV. Dietmar Vollstuber;
(EINSTIMMIG)

s) Entsendung eines Vertreters in die Musikschule Brandnertal; (Delegierte)

GVE. Hermann Müller;
(EINSTIMMIG)

t) Partnerschaftsausschuss; § 51 GG.

Obmann: Vzbgm. Ernst Wehinger;
Mitglied: GVE. Wilfried Dreier;
Mitglied: GVE. Armin Mair;
Mitglied: GV. Matthias Pfeiffer;
Mitglied: GR. Ulfried Maurer;
Mitglied: Bgm. Fridolin Plaickner;
(EINSTIMMIG)

u) Entsendung eines politischen Vertreters in den Sozialsprengel Bludenz (Case – u. Caremanagement-Bludenz) und einer weiteren Person in die Delegiertenversammlung;

Als politischer Vertreter wird GV. Matthias Pfeiffer und Fr. Martha Fritsche (Mohi-Leiterin) als weitere Person in die Delegiertenversammlung entsandt;
(EINSTIMMIG)

5. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über das Ansuchen der Röm. kath. Pfarrkirche St. Josef Bürserberg vom 14.01.2015 für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Bürserberg, welches bereits bei der GV-Sitzung am 14.01.2015 von Hr. PKR. Rüdiger Geiger vorgestellt wurde. Ebenso konnte berichtet werden, dass mit Hr. Pfarrer Cons. Mag. Karl Bleiberschnig und Hr. Rüdiger Geiger stv. PKR-Vorsitzender eine gemeinsame Besprechung mit dem Gemeindevorstand am 22.04.2015 stattgefunden hat. Diesbezüglich wird auch über die unterschiedlichen Förderanteile von Gemeinden (5-20%) bei Kirchen- und Pfarrhofsanierungen berichtet. Bei der Gemeinde Bürserberg wurde um einen Förderungsbeitrag in der Höhe von insgesamt € 180.000,- (27%) angesucht. Bei der Vorbesprechung wurde seitens der Gemeinde auch der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde großes Interesse am Erwerb von Teilflächen von Grundstücken im Bereich der Volksschule und Pfarrhaus hat. Die Diözese habe allerdings einen erhöhten Beitrag von 23% = € 150.000,- mit der Bedingung zugesagt, dass für die Renovierung kein Pfarrgrund veräußert werden darf. Bei der gemeinsamen Besprechung wurde auch angeregt, dass sich die Pfarre durch Ansuchen bei diversen Stiftungen, Erhöhung der vorgesehenen Landesbeiträge, Bundesdenkmalamt bemühen soll, damit die Gemeinde max. einen 20%igen Beitrag für die Innensanierung beisteuern muss. Bei dieser Besprechung wurde auch vereinbart, dass vorab ein Beitrag in der Höhe von € 60.000,- als Sofortbeitrag zu Begleichung der derzeit bereits anstehenden Rechnungen beschlossen werden sollte. Über weitere Beiträge soll im Herbst beschlossen werden. Hiezu wäre auch bei der nächsten Sitzung ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen.
- GV. Karl Frische gibt zu bedenken, dass die im Finanzierungsplan vorgesehene Spendeneinnahmen von € 200.000,- sehr hoch angesetzt sind. GV. Fidel Frische ist auch der Ansicht, dass die Spendenliste nicht realistisch ist und dass dadurch auch ein Finanzloch entstehen könnte. GV. Gerold Schwald erkundigt sich ob im Finanzplan auch unvorhergesehenes berücksichtigt ist. GV. Karl Fritsche berichtet, dass von der Diözese sehr viel Geld ausgegeben wird aber die Dachstuhlrenovierung sei dabei nicht berücksichtigt.

Auch sollte der Untergrund der Kirche saniert werden. Vzbgm. Ernst Wehinger bemerkte, dass sich auch andere Institutionen anteilmäßig im Verhältnis beteiligen sollten.

Nachdem mit Hr. Pfarrer Mag. Bleiberschnig und Hr. PKR. Geiger sowie dem Gemeindevorstand ein Beitrag von € 60.000,- vorbesprochen wurde, wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner beschlossen, dass € 60.000,- als 1. Teil für die Innenrenovierung der Pfarrkirche-Bürserberg zur Verfügung gestellt wird.
(EINSTIMMIG)

6. Der Antrag der Bergbahnen-Brandnertal um Genehmigung einer Überbrückungsfinanzierung für den Bau- und Fertigstellung des Bikeparks-Brandnertal wird zu Kenntnis gebracht. Dabei konnte aufgrund des schlechten Wetters letzten Sommer der Bikepark nicht planmäßig fertiggestellt werden. Nicht nur der Bau der dritten Strecke musste auf das Frühjahr 2015 verschoben werden. Der Bau bei Regenwetter hat auch deutlich mehr gekostet als veranschlagt. Um den Anforderungen gerecht werden zu können und mit dem 1. Bikepark Vorarlbergs perfekte Qualität bieten zu können wurde um eine Überbrückungsfinanzierung in der Höhe von € 60.000,- angesucht. Dieser Betrag würde innert 6 Jahren mit einer jährlichen Tilgung jeweils spätestens im Dezember zu je € 10.000,- zurückbezahlt. Nach eingehender Beratung und Anfragen über anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten (Banken, Sponsoren), Garantien über die Rückzahlung, sowie über die Bereicherung durch den Betrieb (14 Beschäftigte im Sommer durch Bikepark und Liftbetrieb) wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner dem Antrag stattgegeben.
(Abstimmungsverhältnis 10:2 gegen die Stimmen von GV. Fidel Fritsche und GV. Karl Fritsche)
7. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass bereits im Vorjahr über die Anschaffung eines Fahrzeuges für das Wasserwerk diskutiert wurde. Auch wurde dabei von GV. Josef Postai die Anschaffung eines Kleintraktors angeregt. Nachdem sich auch das Aufgabengebiet der Gemeindeglieder in den letzten Jahren deutlich geändert hat, wurde im Gemeindevorstand die Anschaffung eines Fahrzeuges für das Wasserwerk befürwortet. Nach Vorlage des Preisspiegels über die eingeholten Angebote von den Firmen Gunz-Bludenz (Citroen), Fa. Leidinger-Nüziders (Renault), Fa. Bickel-Schlins (VW-Caddy), Fa. Lins-Nüziders (VW-Caddy) wird beschlossen, bei der Fa. Gunz-Bludenz, als Best- und Billigstbieter ein Citroen-Berlingo, KW-Komfort HDi 75 L1 600, samt Anhängervorrichtung, Klimaanlage, Radiosystem, u. 4 Winterkomplettäder zum Angebotspreis von Netto € 10.990,- für das Wasserwerk der Gemeinde Bürserberg, anzukaufen.
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Josef Postai)
8. Der vorgelegte Bestandsvertrag (Vers.21.09.2012/IIPestuka) zwischen der Gemeinde-Bürserberg und der A1 Telekom Austria AG, Wien im Zusammenhang mit dem bestehenden Mietvertrag der Telekom Austria für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur für die moderne LTE Breitbandtechnologie am bestehenden Standort beim Gemeindeamt wird genehmigt.
(EINSTIMMIG)
9. Nach eingehender Beratung erklärt sich die Gemeinde Bürserberg zur „TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde und genehmigt die vorgelegte Resolution.
(EINSTIMMIG)
10. Aufgrund immer wieder aufgetretener Beschwerden über die Hundehaltung wird zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot auf Straßen und Gehwegen, auf öffentlichen Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen sowie landwirtschaftlich genutzten Flächen im Gemeindegebiet von Bürserberg, sowie zur Vermeidung bzw. Beseitigung von Gefahren und Bedrohungen für Menschen und Sachen die vorgelegte Hundehalteverordnung genehmigt. Dabei wird unter anderem ein sog. Leinenzwang verordnet.
Im Gemeindegebiet Bürserberg sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen, an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätzen, Kinderspielplätzen, Schul- und Kindergartenanlagen sowie auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen an der Leine zu führen. Damit soll die Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet sein und Gefahren für Menschen und Sachen (z.B. Wild) abgewendet werden.
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Mariana Morscher)

11. Vzbgm. Ernst Wehinger verliert den Antrag der Plaickner GmbH, Bürserberg vom 24.04.2015 betreffend der geplanten Errichtung einer Schirmbaranlage mit Gastraumboden und Windschutzwänden beim Restaurant „Einhorn“, auf dem Gst. 3344/6 (Wohnungseigentümergeinschaft) in Bürserberg, Tschengla 3; Dabei wird nach Maßgabe der vorgelegten Planunterlagen und kurzer Beratung eine Abstandsnachsicht auf 0,0m zu den Gemeindegrundstücken 3344/1, 2563/1 und 2563/2 und gleichzeitig die Genehmigung zur Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen für die geplante Schirmbaranlage erteilt. (EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Bgm. Fridolin Plaickner wegen Befangenheit)
12. Der Bürgermeister berichtet über / dass:
- a) Die EYOF-Biathlon Olympiade positiv und zufriedenstellend abgeschlossen werden konnte und dass am 07.05.2015 mit den restlichen Aufräumarbeiten begonnen wird;
 - b) voraussichtlich am 02. Juni der Spatenstich für die geplante Wohnanlage Baumgarten stattfinden wird;
 - c) die Landschaftsreinigung für 2015 in Teilbereichen vom Kindergarten durchgeführt wurde;
 - d) für die Neugestaltung des Sitzungszimmer Angebote für Tische, Stühle eingeholt wurden;
 - e) die Baubewilligung für 2 Einfamilienhäuser für die Familien Rauch / Gehrig im Baumgarten erteilt werden konnte und mittlerweile mit dem Bau begonnen wurde;
 - f) am 25.02.15 auch die Baubewilligung für das Ferienhaus der Fr. Kropf-Inge auf der Tschengla-Halda erteilt wurde;
 - g) Hr. / Fr. Vollstuber Dietmar u. Renate die Baubewilligung für einen Zubau erteilt wurde;
 - h) demnächst zur Gründungsversammlung der Straßengenossenschaften „Aussertobel“ und „Monteschiel-Stütler“ geladen wird und das am 22.05.15 die naturschutzrechtliche Verhandlung für die geplanten Baumaßnahmen stattfindet; Ebenso werden derzeit die eingelangten Angebote noch geprüft;
 - i) am 25.03.15 die Bauverhandlung für das geplante Ferienhaus der Fam. Meusburger auf der Tschengla stattgefunden und die Baubewilligung erteilt werden konnte; Auch wurde mit dem Bau bereits begonnen;
 - j) die stattgefundenene Generalversammlung der Bergbahnen-Brandnertal AG und dass dabei nach langen Vorverhandlungen der Beitritt zum Pool Montafon beschlossen wurde; Somit werden ab der kommenden Saison nur noch Montafon/Brandnertal Skipässe angeboten.
 - k) den Wunsch des Herrn Zech Herbert für den geplanten weiteren Abbau des „Ilmkopfes,“ welcher aber durch die zuständigen Geologen derzeit nicht befürwortet wird;
 - l) sich die Realisierung der bewilligten Parkplatzerweiterung auf den Gütern derzeit leider verzögert;
 - m) leider nach wie vor die restlichen Vereinbarungen/Verträge für die Tschengla-Halda ausstehend sind;
 - n) vom 18. – 19. Juli in Durbach die 35-jährige Partnerschaftsfeier stattfindet; Alle Interessierten und die Gemeindevertretung sollten sich daher spätestens bis 10.Mai mit Hr. Dreier Wilfried anmelden;
 - o) der Voranschlag 2015 mit Schreiben vom 06.03.2015 genehmigt wurde;
13. Allfälliges:
- a) GV. Karl Fritsche berichtet, dass er die letzten 2 Jahre das Museum bewirtschaftet habe und dass sich das Interesse in letzter Zeit nur auf eine Jass Runde beschränkt hat, darum wird er das Museum nicht mehr weiterführen. Weiters berichtet Hr. Fritsche das er mit Hr. Alton vom Wetering.at über die Errichtung einer Wetterstation und Webcam im Bereich –Baumgarten/Boden Kontakt aufgenommen hat und übergibt noch dessen Angebote;

Der Schriftführer
Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner